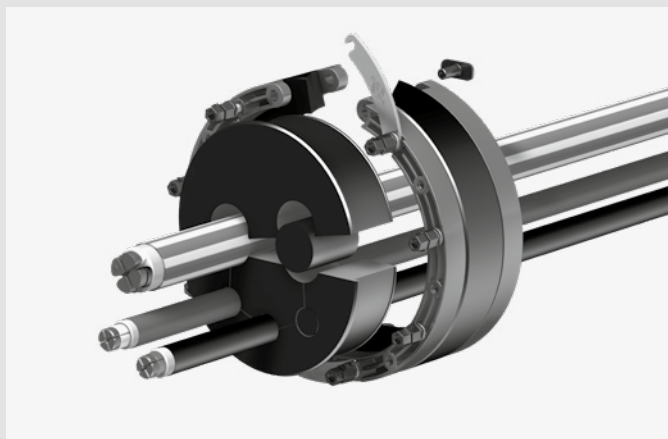


EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Uno/M/T



Curaflex Nova® Uno/M/T

Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Uno/M/T ist besonders geeignet für die Abdichtung von mehreren Rohren und Kabeln mit glatter Oberfläche.

Curaflex Nova® Uno/M/T ist aufklappbar, für die Abdichtung bereits verlegter Rohre und Kabel.

Bitte beachten:

- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren und Kabeln.
- Die Mutterseite des Dichtungseinsatzes sollte zur wasserabgewandten Seite zeigen.
- Leichte axiale Bewegungen der Rohre und Kabel sind zulässig. Zusätzlich sind auf den Gestellring aufschraubbare Fixier-Laschen optional erhältlich (Zubehör Fixier-Set). Diese sichern den Dichtungseinsatz zusätzlich bei höheren Druckbelastungen.
- Curaflex® Dichtungseinsätze sind wartungsfrei. Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Bolzen nicht notwendig.

Lieferumfang

- Curaflex Nova® Dichtungseinsatz
- Wechseleinsatz
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

- 4 Fixierlaschen mit Schrauben
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 004 2 9
ITL-Muttern (9 Stück)
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 009 0 0
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 4,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0

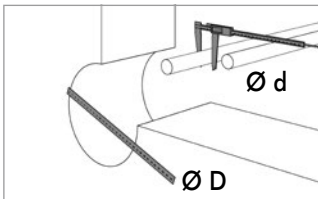
Montagebedingungen

Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen (die Lage des Dichtungseinsatzes ist zu beachten: siehe Einbauschritt 3).

Einbauschritte

1: Maß nehmen

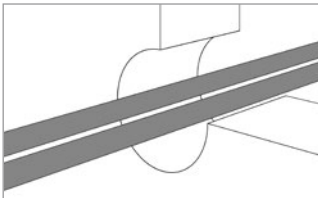
Curaflex Nova® Uno/M/T



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abgleichen.

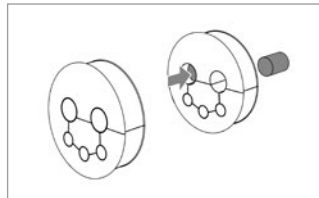
2: Einsetzen des Wechseleinsatzes

Curaflex Nova® Uno/M/T



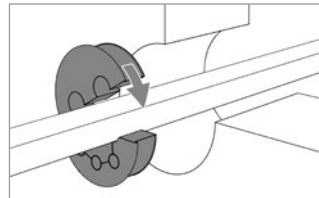
Kabel vor der Montage mit einem Gleitmittel (DOYMA 2780, Spülmittel, etc.) bestreichen.

Curaflex Nova® Uno/M/T

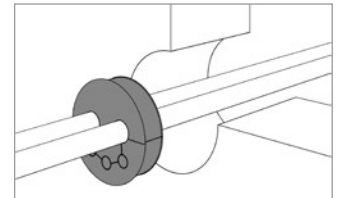


Die Gummikerne aus dem Wechseleinsatz entfernen.

Curaflex Nova® Uno/M/T

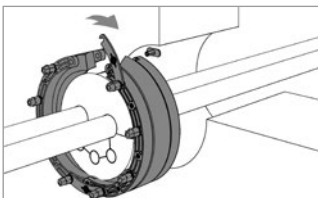


Wechseleinsatz um Kabel legen.



3: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

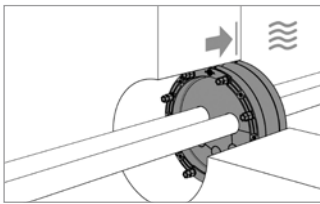
Curaflex Nova® Uno/M/T



Schnellverschluß und gegenüberliegenden Stift herausziehen, Dichtungseinsatz auseinanderklappen und mittig um das Gummielement legen. Schnellverschluß verschließen. Stift wieder einsetzen.

3a: Einbau bei WU-Betonwänden oder Futterrohren

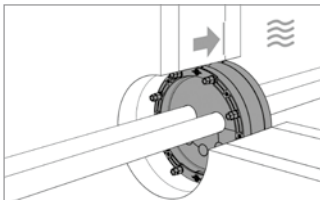
Curaflex Nova® Uno/M/T



Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr schieben bis dieser etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

3b: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist der Ortbeton (WU-Beton)

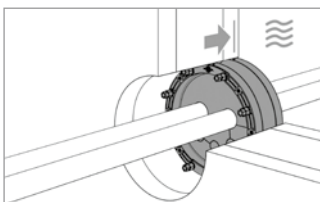
Curaflex Nova® Uno/M/T



Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen.

3c: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist die äußere Betonfertigschale

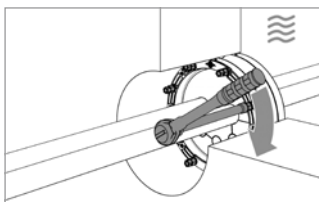
Curaflex Nova® Uno/M/T



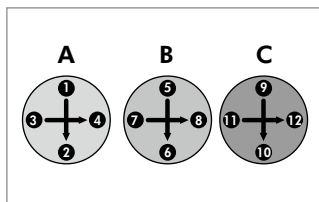
Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen.

4: Endmontage

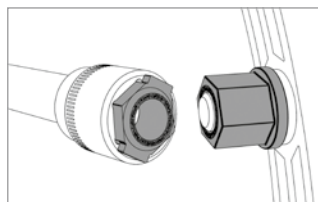
Curaflex Nova® Uno/M/T



Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern (SW 10) anziehen.



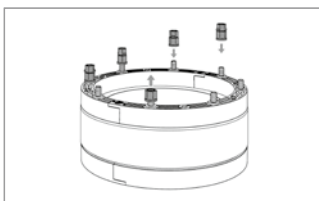
Dabei wechselweise vorgehen: über Kreuz jeweils einige Umdrehungen in mindestens 3 Intervallen (A>B>C).



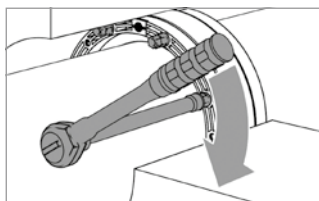
Solange fortfahren bis sich die oberen Muttern abdrehen (ITL-Prinzip: Integrated Torque Limiter; kein Spezial-Werkzeug nötig.)

5 oder 6: Dichtungseinsatz erneut Verspannen (z. B. nach Demontage)

Curaflex Nova® Uno/M/T



Bereits getrennte Muttern wechselweise über Kreuz in mehreren Intervallen entfernen. Neue Muttern verwenden (optional lieferbar) und Montage wie unter 4 fortsetzen, oder ...



... Verspannen der noch vorhandenen Muttern (SW 11) wechselweise über Kreuz jeweils mit 5 Nm Drehmoment.

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de